

Protokoll

über die am Donnerstag, den 20. November 1958 im Schulhaus
unter dem Vorsitz des Bürgermeisters J. Ammann abgehaltene

43. Gemeindevertretungssitzung

Anwesend: Der Bürgermeister, 14 Gemeindevertreter und der
Ersatzmann A. Hinteregger

Entschuldigt: Vonach, Arnold, M. Schwärzler, Walter Köb, Bohle,
Peter, Greussing und A. Fischer

Nicht entschuldigt: Gunz und Haltmayer

Beginn: 21:15 Uhr

4. Allfälliges:

a) Nach Dringlichkeitserklärung wird das Ansuchen der Elvira Schelling, Wolfurt - Rickenbacherstr. 4, auf Unterteilung der Gp. 1545 in die Gp. 1545/1, 1545/2 und 1545/3 nach dem Teilungsplan des Dipl. Ing. H. Kainberger, Bregenz Zl. 563/58 bewilligt.

b) Bezüglich des aus feuerpolizeilichen Rücksichten abgesprochenen Kamines bei der Wohnung E. Holzer im Hause Bregenzerstrasse 4, wird dem Bürgermeister empfohlen, nach den Weisungen der BH. Bregenz vorzugehen.

Sollte ein Antrag wegen Neuerstellung des Kamines durch die Gemeinde gegen Kostenrückersatz gestellt werden, dann wird der Gemeinderat ermächtigt, diesbezügliche Entscheidungen zu treffen.

- 2 -

c) Auf die Tagesordnung der nächsten Gemeindevertretungssitzung soll folgender Punkt gesetzt werden:

Neubestellung der Vertreter in den Verwaltungsausschuss der MWK.

d) Auf eine Anfrage wegen Vorschreibung der Wasserbezugsgebühren bei Hausanschlüssen (-Neubauten), wo angeblich keine Wasserentnahme erfolgt, wird allgemein die Ansicht vertreten, dass ab Datum der Erstellung eine Mindestgebühr von S 10,- pro Monat ohne Rücksicht darauf, ob Wasser bezogen wird oder nicht, zu erheben ist,

e) GV. Dipl. Ing. Gmeiner berichtet, dass die Strassenbeleuchtungskörper, wie sie die Stadt Bregenz in der Kennelbacherstrasse installiert hat, auf ca. S 850,- pro Stück einschliesslich Installation zu stehen kommen. Es wird empfohlen, im Voranschlag 1959 für die Anschaffung derartiger Strassenbeleuchtungen einen Betrag von S 20.000,- vorzusehen.

5. Schluss der Sitzung um 23:05 Uhr

Der Bürgermeister:

Der Schriftführer: